Ressort: Politik

BDI reagiert zurückhaltend auf EU-Beschlüsse zum Brexit

Berlin, 22.03.2019, 10:51 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie hat zurückhaltend auf die Beschlüsse des EU-Gipfels zum Brexit reagiert. Politisch sei die Verschiebung des Brexits vielleicht ein kluger Schachzug, die Wirtschaft leide aber immer mehr darunter, nicht zu wissen, wie es weitergehe, sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Joachim Lang am Freitag im RBB-Inforadio.

"Am liebsten wäre es uns natürlich, wenn die Briten ihren Austrittsantrag zurücknehmen würden. Das Zweitbeste ist, dass sie das Abkommen annehmen, denn darüber wird jetzt schon länger gar nicht mehr gesprochen." Man habe ja über zweieinhalb Jahre verhandelt und am Ende sei das bestmögliche Abkommen herausgekommen, aus Sicht des BDI eine "wirklich gute Grundlage", auf der man aufbauen könne. Eigentlich müsse es jetzt darum gehen, wie die zukünftigen Beziehungen zwischen Großbritannien und der Europäischen Union geregelt werden. "Wir sehen jedenfalls, dass eine Menge Unternehmen sich sehr gut vorbereitet haben auf diesen 29. März", so Lang. "Es sind Milliarden an Vorbereitungskosten ausgegeben worden und jetzt eine Woche davor sagt die britische Politik, wir möchten gerne verschieben."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122042/bdi-reagiert-zurueckhaltend-auf-eu-beschluesse-zum-brexit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619